

15. November 2024

„SchachZUG“ gestartet! HGK Intermodal GmbH etabliert Zugverbindung zwischen Duisburg und Rotterdam

Duisburg / Rotterdam. Für die Kunden ist es nicht nur im Wortsinn ein cleverer Zug: Dreimal wöchentlich verbindet der „SchachZUG“, wie die HGK Intermodal GmbH (HGK I) ihr neues Zugprodukt getauft hat, das HGK-Terminal Duisburg Gateway West mit fünf Terminals im Seehafen von Rotterdam. Das erklärte Ziel: Mehr Containerverkehre von der Straße auf die Schiene verlagern.

Die Problematik ist bekannt: Container-Transporte aus dem Rheinland über die Straße zu den Seehäfen sind zeitaufwändig und verursachen klimaschädliche CO₂-Emissionen. Die HGK Intermodal GmbH hat deshalb den „SchachZUG“ an den Start gebracht, um eine umweltfreundliche Alternative per Bahn anzubieten. Die Vorteile für die Kunden liegen auf der Hand:

- Zuverlässiger und pünktlicher Transport per Bahn
- Keine Staus auf überfüllten Autobahnen
- Nachhaltige und umweltschonende Logistik
- Reduzierung von Mautkosten
- Möglichkeit zur Zwischenlagerung im HGK-Terminal im Hinterland von Rotterdam
- Reibungslose Supply Chain aus einer Hand

„Mit unserem SchachZUG kommen wir den Wünschen der Kunden nach. Statt unnötige CO₂-Emissionen auf der Straße zu verursachen, trägt die Verbindung zur positiven Klimabilanz unserer Auftraggeber bei“, erklären Kerstin Lederer (Leiterin Vertrieb) und Rainer Görtler, Geschäftsführer der HGK Intermodal GmbH. Und weiter: „Darüber hinaus spart das Angebot auch Zeit und Kosten. Die ersten Erfahrungen bestärken uns in der Annahme, dass sich ‚SchachZUG‘ am Markt durchsetzen wird.“

Hinweis zu dem Foto:

Der „SchachZUG“ verbindet Duisburg mit den Seeterminals in Rotterdam. © HGK I

Kontakt:

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher

Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | christian.lorenz@hgkgroup.de

Zur HGK-Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenerbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK-Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafenverbund Deutschlands, eine der größten privaten deutschen Güterbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffverkehrsunternehmen in Europa.

Zum Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal:

Der Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal mit rund 800 Mitarbeitenden steht für ein breites Spektrum moderner Logistikdienstleistungen in den Business Units Logistics, Intermodal und Transport. Zu den Kernleistungen der insgesamt 20 Standorte in Deutschland und den Niederlanden gehören neben Transport, Umschlag und Lagerung auch umfassende Supply-Chain-Leistungen je nach Kundenwunsch.

Zur HGK Intermodal GmbH:

Die HGK Intermodal GmbH ist eine 100% Tochter der HGK Logistics and Intermodal GmbH und bildet als Business Unit Intermodal sämtliche Aktivitäten einer modernen und zuverlässigen Container-Logistik im europäischen Hinterland ab. Mit vier Container-Terminals in Köln, Düsseldorf, Krefeld und Duisburg sowie trimodalen Verbindungen per Schiff, Bahn und Truck nach Rotterdam, Antwerpen sowie Wilhelmshaven, Bremerhaven und Hamburg, verbinden wir die Region mit der Welt.